

Informationsveranstaltung Wo geht's hin – Quo vadis?

Unter diesem Titel fand am 30. November 2007 in der Turnhalle Brebach eine Diskussionsrunde mit Klaus Meiser und Staatssekretär Gerd Müllenbach statt. Organisiert hatte die Veranstaltung der Polizeihauptpersonalrat gemeinsam mit dem Hauptpersonalrat.

Folgende Themenschwerpunkte wurden behandelt:

- Organisationsentwicklung auf Basis der Vorschläge der AG POG
- Situation der Tarifbeschäftigten (Tarifverträge, Einstellungsplanungen)
- Neueinstellungen von Polizeibeamtinnen und –beamten, Zielgröße für die Operative
- Stellenstruktur- und Beförderungsangelegenheiten
- Beihilfeproblematik
- Umsetzung der Föderalismusreform, z. Bsp. im Hinblick auf den Erhalt der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage.

Stichwortartig nachfolgend die Ergebnisse der von Reinhold Schmitt und Karl Recktenwald moderierten Veranstaltung:

- Auch Polizei unterliegt Sparzwängen (Haushaltsnotlage des Saarlandes)
- Gleichwohl wird es 2008 85 Neueinstellungen geben
- Für 2009 und Folgejahre keine Festlegung, dem Minister ist aber die große Zahl von Ruhestandsversetzungen ab dem Jahr 2012 bewusst
- Vollzugsbeamte sollen von polizeifremden Tätigkeiten entlastet werden, d.h. Aufgaben der allg. Verwaltung können und müssen von Tarifbeschäftigten bzw. Verwaltungsbeamten erledigt werden
- Funktionsfähigkeit der polizeilichen Aufgabenwahrnehmung muss gewährleistet sein (Streik)
- Dazu 10 Ausschreibungen für Tarifbeschäftigte für den IT-Bereich
- Ende 2008 weitere 5 Stellenausschreibungen in diesem Bereich
- Es gibt keine grundlegenden Festlegungen im Hinblick auf das Ergebnis der AG POG. Im Hinblick auf die Organisation der Kriminalitätskontrolle wird es keinen „Rückfall“ in alte Zeiten geben
- Es wird eine „Lenkungsgruppe“ eingerichtet, in der die Vorsitzenden von HPR und PPHR (Recktenwald und Schmitt) eingebunden sind
- Es wurde keine „Zielzahl“ für die Polizei der Zukunft genannt, diese muss vom Parlament definiert werden
- Das Beförderungsbudget nähert sich dem Betrag von 600.000 Euro. Der Generationenpakt spielt hierbei eine entscheidende Rolle Über weitere Beträge bezüglich der Überleitungskonzeption wird noch mit dem Finanzminister verhandelt
- In Sachen Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage gibt es zurzeit keine positiven Botschaften
- Im Bereich Beihilfe wird nachgesteuert, die Sammlung des Kompetenzteams Beihilfe war hier offenbar sehr hilfreich
- Kfz-Situation wird sich bis zum Frühjahr deutlich verbessert haben
- Savis Rechner werden schnellstmöglich erneuert

Wir werden in den einzelnen Themenbereichen am Ball bleiben und über unsere Medien berichten gemäß unserem Motto: GdP ein guter Rat! Dirk Schnubel